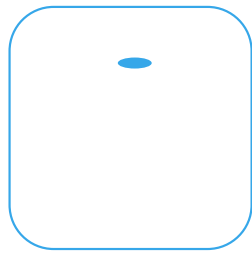
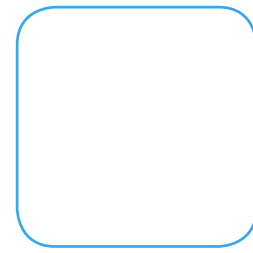
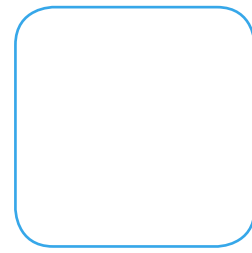
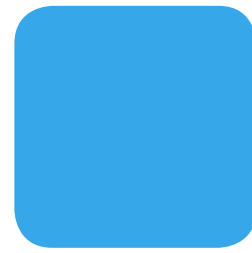
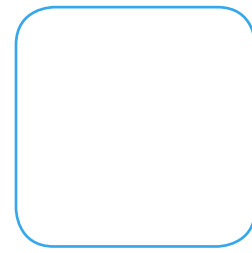


Wir sorgen für gutes Wasser!



WTL - Mitglieder und Organisation

Die Gremien (Organe) des WTL

Der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) organisiert sich in Verbandsversammlung, Vorstand, Vorsteher und Geschäftsführer. Dabei ist jede Ebene für genau definierte Aufgabenbereiche zuständig.

Die Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus den entsandten Vertretern der Verbandsmitglieder und umfasst 44 Mitglieder.

Vorsitzender der Verbandsversammlung: Ratsherr Gerd Hasenkamp, Lengerich
Stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung: Ratsfrau Angelika Wedderhoff, Ibbenbüren.

Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorstandsvorsteher und 8 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Vorstand folgende Mitglieder an:

Vorstandsvorsteher: Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, Ibbenbüren

1. Stellvertreter des Vorstandsvorstehers:
Bürgermeister Wilhelm Möhrke, Lengerich

2. Stellvertreter des Vorstandsvorstehers:
Bürgermeister Eckhard Kellermeier, Recke

Weitere Mitglieder:
Kreisabgeordneter Wilfried Grunendahl, Kreis Steinfurt | Ratsherr Peter Kempker, Ibbenbüren | Bürgermeister Rainer Lammers, Lotte | Bürgermeister Winfried Pohlmann, Hopsten | Bürgermeister Stefan Streit, Tecklenburg | Ratsherr Karl-Heinz Völler, Ibbenbüren

Der Vorstand:

v.l. BM Möhrke, BM Pohlmann, Ratsherr Kempker, BM Kellermeier, BM Lammers, BM Dr. Schrameyer, Ratsherr Völler, BM Streit

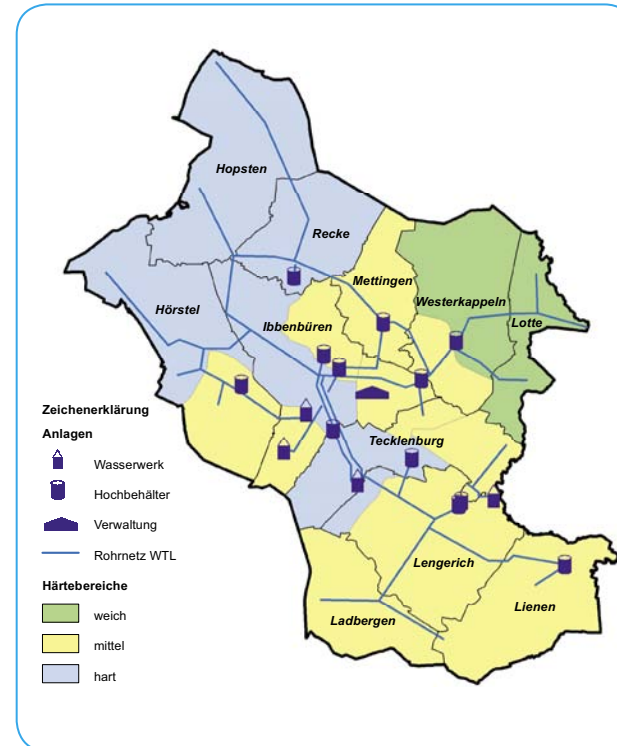


Verbandsmitglieder - Sie, die Bürger aus 11 Städten und Gemeinden

Die Mitglieder des WTL sind die folgenden Kreise, Städte und Gemeinden und damit Sie, als Bürger des Tecklenburger Landes:

- Gemeinde Hopsten
- Gemeinde Ladbergen
- Gemeinde Lienen
- Gemeinde Lotte
- Gemeinde Mettingen
- Gemeinde Recke
- Gemeinde Westerkappeln
- Stadt Hörstel
- Stadt Ibbenbüren
- Stadt Lengerich
- Stadt Tecklenburg
- Kreis Steinfurt

WTL-Versorgungsgebiet, technische Anlagen und Härtebereiche



Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL)

Fuggerstr. 1
49479 Ibbenbüren

Tel.: 05451 900-0

info@wtl-wasser.de
www.wtl-wasser.de

Störungsdienst: 05451 900-100

Gestaltung: © MORE! IntegratedDesign (www.more2.de)



Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Wir sorgen für gutes Wasser

Wir über uns in Zahlen

Gründungsjahr:	1959
Mitglieder des Verbandes:	11 Städte und Gemeinden im Altkreis Tecklenburg und der Kreis Steinfurt
Größe des Versorgungsgebietes:	820 km ²
Versorgte Einwohner:	ca. 165.700
Anschlussgrad:	95 %
Anzahl der Wasserwerke:	4
Anzahl der Hochbehälter:	12
Gesamtspeichervolumen der Hochbehälter:	42.910 m ³
Wasserabgabe 2017:	9,99 Mio. m ³
Höchste Tagesabgabe 2017:	36.109 m ³ (20.06.2017)
Rohrnetzlänge:	1.689 km
Anzahl der Hausanschlüsse:	46.546
Anzahl der Hydranten:	6.431
Pro-Kopf-Verbrauch:	118 Liter pro Tag
Bilanzsumme:	EUR 103,33 Mio.
Investitionen 2017:	8,41 Mio. EUR
Mitarbeiter/innen:	80
Stand:	31.12.2017

Wir sorgen für gutes Wasser!



2018



Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Wir sorgen für gutes Wasser



Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nummer eins.

Kein anderes wird so häufig analysiert und kontrolliert. Ohne Trinkwasser müssten wir nicht nur sehr schnell verdursten, sondern auch verhungern. Trinkwasser ist durch nichts zu ersetzen, und daher ist es so kostbar für uns. Sobald wir den Wasserhahn aufdrehen, erhalten wir klares, frisches und reines Trinkwasser. Und das zu jeder Tages- und Nachtzeit. Diese Tatsache ist Teil der hohen Lebensqualität in unserem Land.

Der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) steht seit 1959 für eine zuverlässige, sichere und moderne Trinkwasserversorgung. Zuständig für 11 Städte und Gemeinden des Altkreises Tecklenburg mit einer jährlichen Abgabe von rund 10 Millionen Kubikmeter Trinkwasser bester Qualität. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft Trinkwasser in bester Qualität bei hoher Versorgungssicherheit und nachhaltiger Nutzung der eingesetzten Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Nachfolgend möchten wir Sie über die aktuelle Entwicklung des WTL informieren - Projekte, die wir in 2017 abschließen konnten sowie neue Bauvorhaben, Investitionen und Planungen für 2018 und der Zeit danach.

Außerdem möchten wir Ihnen, im Sinne einer hohen Unternehmenstransparenz, unsere wichtigsten Zahlen aus dem Jahr 2017 präsentieren. Neben betrieblichen Kennzahlen finden Sie weitere interessante Zahlen und Fakten sowie eine Übersicht unseres Versorgungsgebiets.

2017 - wir haben einiges geschafft!

TRINX - ab 2017 auch für Kindertagesstätten und Kindergärten.

Bereits seit 2008 engagiert sich der WTL gemeinsam mit dem Verein "Wasser für Menschen e.V." für das gesunde Trinken an Schulen im Versorgungsgebiet. Das Projekt TRINX soll junge Menschen für eine gesunde Ernährung begeistern sowie Wasser zu einem wichtigen Thema machen.

Mit Beginn der Jahres 2017 wurde das Projekt auf Kindertagesstätten und Kindergärten ausgeweitet, denn wer von klein auf frisches, gesundes Wasser trinkt, dem schmeckt es auch in späteren Jahren. Jedes Jahr sollen mit dem Programm 15 Einrichtungen mit TRINX-Frischequellen ausgestattet werden.



Zwei neue Druckminderungsanlagen (DMA)



Nach 3 Jahren Bauzeit konnten wir Anfang 2017 in Ibbenbüren die neue, fast 9,5 km lange Trinkwassertransportleitung zwischen dem Wasserwerk Dörenthe und dem Hochbehälter Rochus in Betrieb nehmen.

Im Zuge dieser Gesamtbaumaßnahme wurden zudem in Ibbenbüren die Druckminderungsanlagen (DMA) Gildestraße und Wagenfeldstraße neu errichtet.

Die neue DMA Gildestraße ersetzt die im Jahr 1981 als Übergabestation zum Gewerbegebiet Gildestraße errichtete Altanlage.

Die neue DMA Wagenfeldstraße bildet zukünftig die zentrale Verbindungsstelle der Wasserwerke Brochterbeck und Dörenthe, da hier die von den beiden Wasserwerken ausgehenden großen Trinkwassertransportleitungen zusammentreffen.

2018 - viel Arbeit für gutes Wasser!



Neubau Wasserwerk (WW) Dörenthe

Aufgrund des Alters (Baujahr 1952/1953), der vorhandenen technischen Mängel und insbesondere wegen der eingeschränkten Kapazität wurde entschieden, das Wasserwerk Dörenthe in den Jahren 2018 - 2021 komplett neu zu bauen.

Ende März 2018 wurde mit dem Bau eines Entnahmebauwerkes und einer Vorbehandlungs- und Pumpstation am Dortmund-Ems-Kanal (DEK) begonnen. Das Entnahmebauwerk entnimmt dem DEK Oberflächenwasser, das in der nachgeschalteten Vorbehandlungsstation einer ersten Reinigung unterzogen wird (Entfernung von Treibgut und groben Feststoffen). Anschließend wird das vorgereinigte Kanalwasser zur neuen Wasseraufbereitungsanlage (WAA) Dörenthe gefördert. Die Genehmigungsplanung zum Neubau der neuen WAA Dörenthe ist abgeschlossen. Ende Mai 2018 wurde der Bauantrag bei der Stadt Ibbenbüren eingereicht. Es ist geplant, noch in 2018 mit dem Neubau der WAA zu beginnen.



Neubau Hochbehälter (HB) Rochus

Im Jahr 1952 wurde in Ibbenbüren an der Rochusstraße von der damaligen Preussag der zweikammerige HB Rochus errichtet. 1985 erfolgte eine Erweiterung um einen dritten Behälter. Der vorhandene Hochbehälter ist stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, deshalb wurde ein Neubau beschlossen.

Der neue 4.000 m³ große HB Rochus dient zukünftig zusammen mit dem in 1988 gebauten HB Laggenbeck als zentraler Wasserspeicher der Wasserversorgung in Ibbenbüren und Mettingen.

Mit den Abbrucharbeiten der beiden vorhandenen jeweils 2.000 m³ fassenden großen Wasserkammern wurde Anfang Mai 2018 begonnen. Die dritte Wasserkammer (3.000 m³) bleibt bis zur Inbetriebnahme der neuen Behälteranlage in Betrieb und soll während der rund 14-monatigen Bauzeit die Wasserversorgung sicherstellen. Die Fertigstellung des neuen HB Rochus soll planmäßig Mitte 2019 erfolgen.

1959



2017



2018

